



Abschlussprüfung Sommer 2013

IT-System-Kaufmann IT-System-Kauffrau 6440

1

Ganzheitliche Aufgabe I Fachqualifikationen

5 Handlungsschritte 90 Minuten Prüfungszeit 100 Punkte

Bearbeitungshinweise

 Der vorliegende Aufgabensatz besteht aus insgesamt 5 Handlungsschritten zu je 25 Punkten

<u>In der Prüfung zu bearbeiten sind 4 Handlungsschritte</u>, die vom Prüfungsteilnehmer frei gewählt werden können.

Der nicht bearbeitete Handlungsschritt ist durch Streichung des Aufgabentextes im Aufgabensatz und unten mit dem Vermerk "Nicht bearbeiteter Handlungsschritt: Nr. … " an Stelle einer Lösungsniederschrift deutlich zu kennzeichnen. Erfolgt eine solche Kennzeichnung nicht oder nicht eindeutig, gilt der 5. Handlungsschritt als nicht bearbeitet.

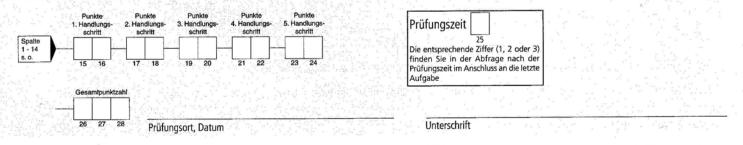
- Füllen Sie zuerst die Kopfzeile aus. Tragen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen und Ihre Prüflings-Nr. in die oben stehenden Felder ein.
- Lesen Sie bitte den Text der Aufgaben ganz durch, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.
- 4. Halten Sie sich bei der Bearbeitung der Aufgaben genau an die Vorgaben der Aufgabenstellung zum Umfang der Lösung. Wenn z. B. vier Angaben gefordert werden und Sie sechs Angaben anführen, werden nur die ersten vier Angaben bewertet.
- Tragen Sie die frei zu formulierenden Antworten dieser offenen Aufgabenstellungen in die dafür lt. Aufgabenstellung vorgesehenen Bereiche (Lösungszeilen, Formulare, Tabellen u. a.) des Arbeitsbogens ein.
- Sofern nicht ausdrücklich ein Brief oder eine Formulierung in ganzen Sätzen gefordert werden, ist eine stichwortartige Beantwortung zulässig.
- Schreiben Sie deutlich und gut lesbar. Ein nicht eindeutig zuzuordnendes oder unleserliches Ergebnis wird als falsch gewertet.
- 8. Zur Lösung der Rechenaufgaben darf ein nicht programmierter, netzunabhängiger **Taschenrechner** ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten verwendet werden.
- Wenn Sie ein gerundetes Ergebnis eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
- 10. Für Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen können Sie das im Aufgabensatz enthaltene Konzeptpapier verwenden. Dieses muss vor Bearbeitung der Aufgaben herausgetrennt werden. Bewertet werden jedoch nur Ihre Eintragungen im Aufgabensatz.

Nicht bearbeiteter Handlungsschritt ist Nr.

Wird vom Korrektor ausgefüllt!

Bewertung

Für die Bewertung gilt die Vorgabe der Punkte in den Lösungshinweisen. Für den abgewählten Handlungsschritt ist anstatt der Punktzahl die Buchstabenkombination "AA" in die Kästchen einzutragen.



Die Handlungsschritte 1 bis 5 beziehen sich auf die folgende Ausgangssituation:

Sie sind Mitarbeiter/-in der IT-Solution GmbH, einem Systemhaus, das Hard- und Software vertreibt sowie Netzwerke plant und installiert. Die IT-Solution GmbH möchte für ihre Privatkunden eine Onlinevideothek einrichten, über die Videos per Download oder durch Versand von DVD und Blu-Ray bezogen werden können. Dazu verkauft sie auch WLAN- oder Power-LAN-Technik an Videokunden.

Sie sollen vier der folgenden fünf Aufgaben erledigen:

- 1. Eine Marktanalyse auswerten, Werbemaßnahmen planen und Werbemittel beurteilen
- 2. Eine Kosten-/Nutzenanalyse erstellen und Marketingmaßnahmen planen und beurteilen
- 3. WLAN- und Power-LAN-Lösungen beurteilen sowie eine Verkaufskalkulation erstellen und beurteilen
- 4. Fragen zu Garantie und Gewährleistung beantworten, eine Rechnung buchen, Bilanzkennziffern berechnen, interpretieren und Maßnahmen ableiten
- 5. Eine Ereignisgesteuerte Prozesskette ergänzen

1. Handlungsschritt (25 Punkte)

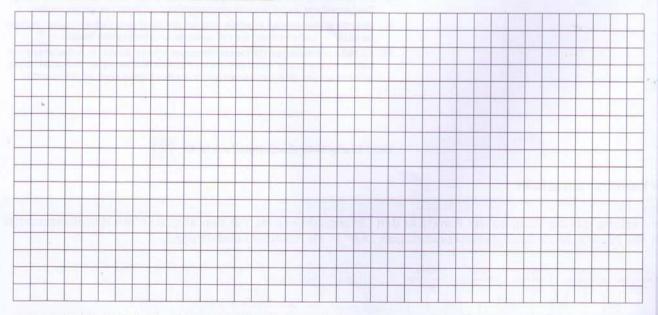
Die IT-Solution GmbH prüft die Nachfrage nach Video on Demand. Dazu hat sie eine Umfrage in vier Kundengruppen durchführen lassen. In jeder Kundengruppe wurden 2.500 Personen befragt.

Die nachstehende Tabelle führt auf, wie viele der Befragten Videoangebote nutzen.

Kundengruppe	Video on Demand	TV on Demand	Kauf von DVDs via Internet
bis 14 Jahre	0 %	2 %	0 %
15 bis 24 Jahre	21 %	35 %	2 %
25 bis 59 Jahre	78 %	70 %	20 %
ab 60 Jahre	11 %	10 %	30 %

a) Ermitteln Sie anhand der Tabelle die jeweils absolute Zahl der Personen, die Video-on-Demand-Angebote nutzten. (7 Punkte)

Kundengruppe	Video on Demand
bis 14 Jahre	
15 bis 24 Jahre	
25 bis 59 Jahre	The state of the sales
ab 60 Jahre	The second



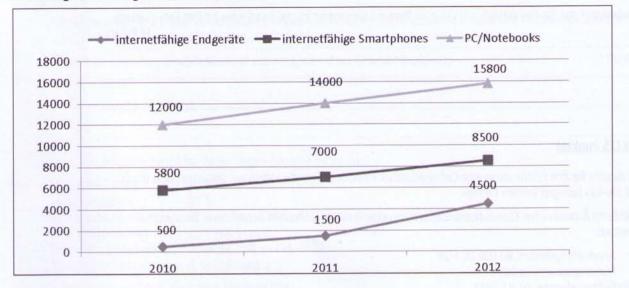
b) Bestandteil der Studie ist eine Analyse der verkauften internetfähigen Geräte der letzten drei Jahre.

ba) Welche Produktgruppe hat in den nächsten Jahren das größte Wachstumspotenzial?

(2 Punkte)

Abbildung zu den Aufgabenteilen ba) und bb)

Korrekturrand



bb) Ermitteln Sie die zwei am besten geeigneten Zielgruppen für dieses Produkt und begründen Sie Ihre Entscheidung. (4 Punkte)

Kundengruppen	PC oder Notebook internetfähig	Smartphone internetfähig	übrige Endgeräte ¹ internetfähig	Nutzer von Video on Demand im Abo
bis 14 Jahre	60 %	10 %	0 %	0 %
15 bis 24 Jahre	90 %	95 %	5 %	2 %
25 bis 59 Jahre	75 %	70 %	40 %	10 %
ab 60 Jahre	10 %	15 %	20 %	4 %

TV, SAT-Receiver, DVD-Player u. a.

c)	Für die aufgeführten Produkte gibt es viele Anbieter und viele Nachfrager.	
	Nennen Sie die Bezeichnung dieser Marktform.	(2 Punkte)
T		
-		A DETROCKED

d) Nennen Sie vier Werbemittel, die für Video on Demand geeignet sind. (4 Punkte)

e) Wählen Sie für eines der Werbemittel die entsprechende Zielgruppe aus.

Begründen Sie Ihre Entscheidung. (4 Punkte)

Fortsetzung 1. Handlungsschritt →

b) Zur Vermarktung der Produkte der IT-Solution GmbH sollen gezielte Mailingaktionen durchgeführt werden.

Die IT-Solution GmbH will mit personalisierten E-Mails ihr Video-on-Demand-Angebot gezielt bewerben. Dazu hat sie sich bereits von der Mart AG, einem Dienstleister für digitale Marketingkommunikation, einige Adressen beschafft.

ba) Nennen Sie zwei weitere Quellen für E-Mail-Adressen, die für die geplanten E-Mail-Aktionen genutzt werden können.

(4 Punkte)

Korrekturrand

	Ne	nne			iehu in d								nd e	ein N	Лerk	mal	l dei	Ges	chä	ftsb	ezieh	ung								(2 Pt	inkte)
:)	Ver Zur Ver Erl Kor Vic	rsar stell rtrag ös jo ster deok	dte ung gsal e Vo de ost	gsqu bsch bsch D-V r E-	Mail lote llus: /erti Mai VoD	s: : squ rag: I-A -Ve	ote: ktior	n: g:	80. 90 6.5 2,5 2.5 0,1	Aktio 000 % % de 0 EU 00,0 2 EU	er z JR ()O E JR (uges nett UR nett	stell (ne (ne	ten tto)				or.												(5 Pı	ınkte)
	-																						T					-			
e	IT-S	olut	ion	Gn	nbH	wil	l de	n M	larke	eting	-M	ix fü	ir ei	n Pr	odu	kt fe	estle	egen	. Für	ein	Arbe	eitst	reffe	n so	ollen	Sie	unte	en ste	ehen	de G	rafik
ag	jen	stän Sie ende	in fo	olge				die	Bez	zeich	nu	nger	n de	er vie	er kl	assi	sche	en In	strui	men	te ei	nes	Mar	keti	ng-N	Ліх ц	nd j	ewe	ils ei	ne en (6 Pu	t- ınkte)
n	stru	ume	ent:													1		Ins	trur	ner	nt:										
M	aßı	nah	me):			_	_	_			_	_	-	_	J		Ma	ßna	ahm	ne:	_	_	-			_				
															7	-		1	\												
															M		eti Iix	ng-													_
n	stru	ume	ent:													-		Ins	trur	ner	it:										
=			me		-		-		-		-	-	-		-	J			ßna	. la sa		-	_	_	_		-			-	

Fortsetzung 3. Handlungsschritt →

Tabelle zu Aufgabenteil d)

Position	Zusch	nlagsatz %	Betrag EUR					
instandspreis (Bezugspreis)				93,00				
Hall to the second								
Andrew Millian 127 To Link		Ongreek in	Flact me the	i de più met				
		Lychard Colden	S. Colinson	and thought a				
			- NEWS	reschiarte a				
Y the Control of the								

	The state of the s	

Nennen Sie drei Möglichkeiten, wie Sie den Verkaufspreis kostenneutral senken können.

(3 Punkte)

Die IT-Solution GmbH hat Power-LAN-Adapter an einen Privatkunden verkauft.

- a) Im Kaufvertrag wurde eine Garantieverlängerung auf drei Jahre vereinbart.
 - aa) Erläutern Sie die Unterschiede zwischen Garantie und Gewährleistung.

(3 Punkte)

ab) Begründen Sie, weshalb die IT-Solution GmbH eine kostenlose Garantieverlängerung gewährt.

(2 Punkte)

b) Die Zahlung für die folgende Ausgangsrechnung ist auf dem Bankkonto der IT-Solution GmbH eingegangen. Auf dem Bankauszug steht folgende Zeile:.

^^^^	<u> </u>	0000000000000
Datum	Erläuterung	Betrag
03.04.2013	12-675, R12345, A11675	166,28+

Buchen Sie den Zahlungseingang anhand des Kontenplans (Nettobuchung).

(6 Punkte)

Rechnung (Auszug)

Kunden Nr.: Rechnung Nr.: Auftrag Nr.: 12-675 R12345 A11675

Ihre Bestellung vom 05.03.2013 Unsere Lieferung vom 08.03.2013

Pos	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
1	1	dLAN AV Starter Kit PowerLAN, weiß	146,99	146,99
2	1	Garantieverlängerung auf 3 Jahre	0,00	0,00
			Summe	146,99
			Rabatt	4.41
		Zv	vischensumme	142,58
		+ 19 % N	Mehrwertsteuer	27,09
		Red	chnungsbetrag	169,67

Bei Zahlung bis 04.04.2013 unter Abzug von 2 % Skonto oder bis 18.04.2013 ohne Abzug

Kontenplan (Auszug) Forderungen aus LuL

Verbindlichkeiten aus LuL

Bezugskosten

Rabatt

Bank

Vorsteuer

Umsatzsteuer

Umsatzerlöse für Handelswaren

Erlösberichtigungen für Handelswaren

c) Die Kreditorenbuchhaltung der IT-Solution GmbH hat festgestellt, dass die meisten Eingangsrechnungen aufgrund mangelnder Zahlungsfähigkeit erst verspätet, ohne Abzug von Skonto, gezahlt werden konnten. Zur Analyse dieser Problematik liegt Ihnen folgende vereinfachte Quartalsbilanz der IT-Solution GmbH vor:

Aktiva	Bilanz zum 31	.03.2013	Passiva
Anlagevermögen Sachanlagen	370.000,00	Eigenkapital	80.000,00
Umlaufvermögen		Verbindlichkeiten	
Vorräte	120.000,00	langfristige Verbindlichkeiten	160.000,00
Forderungen	240.000,00	kurzfristige Verbindlichkeiten	530.000,00
Flüssige Mittel	40.000,00		
	770.000,00		770.000,00

ca) Berechnen und interpretieren Sie die Bilanzkennziffer, mit der Sie belegen können, dass die IT-Solution GmbH Zahlungsschwierigkeiten hat. Die folgende Anlage enthält die wichtigsten Formeln zur Berechnung von Bilanzkennziffern. (4 Punkte)

Bilanzkennziffern (Formeln)

Kennziffer	Formel					
Figeskapitalayata	Eigenkapital * 100					
Eigenkapitalquote	Gesamtkapital * 100					
Linuiditet 4 Condon	Zahlungsmittel					
Liquidität 1. Grades	Kurzfristige Verbindlichkeiten * 100					
	Eigenkapital * 100					
Anlagendeckungsgrad I	Anlagevermögen * 100					
A-1	Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital * 100					
Anlagendeckungsgrad II	Anlagevermögen * 100					
F111	Gewinn					
Eigenkapitalrentabilität	Eigenkapital * 100					
Formally a Holomotek Mass	Zinsen					
Fremdkapitalrentabilität	Fremdkapital * 100					



cb) Der Forderungsbestand der IT-Solution GmbH ist relativ hoch.

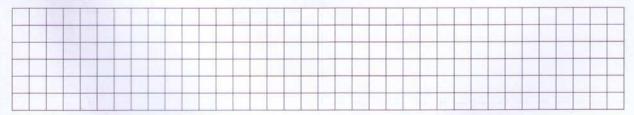
Stellen Sie zwei geeignete Maßnahmen des Forderungsmanagements dar, die die Zahlungsfähigkeit der IT-Solution GmbH verbessern. (2 Punkte)

d) Zur Verbesserung der Zahlungsfähigkeit möchte sich die IT-Solution GmbH zusätzliches Kapital beschaffen.

Welche Kennziffer gibt Aufschluss, ob die IT-Solution GmbH sich zusätzliches Eigen- bzw. Fremdkapital beschaffen soll?

Berechnen und interpretieren Sie diese Kennziffer.

(4 Punkte)



e) Nennen Sie zwei Maßnahmen, mit denen die IT-Solution GmbH Eigenkapital beschaffen kann.

(4 Punkte)

Die IT-Solution GmbH möchte für ihre Mitarbeiter im Telefon-Support einen Leitfaden für die Vorgehensweise bei Kundenanfragen erstellen. Es wird der Fall betrachtet, dass beim Kunden die versendete Hardware (Power-LAN- oder WLAN-Paket) nicht funktioniert. Die Vorgehensweise soll mithilfe einer Ereignisgesteuerten Prozesskette (EPK) dargestellt werden.

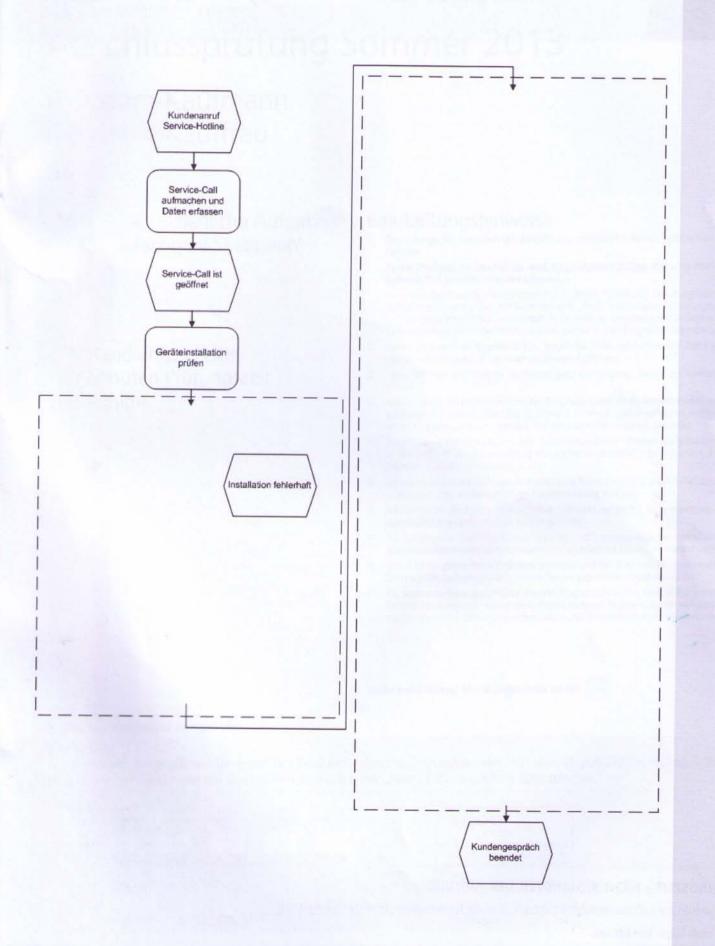
Ergänzen Sie die nebenstehende EPK in den gestrichelten Bereichen.

Bedingungen:

- Wenn ein Kunde bei der Service-Hotline anruft, wird zunächst ein neuer Service-Call eröffnet und die Daten des Kunden und der gekauften Hardware aufgenommen.
- Der Mitarbeiter prüft zunächst, ob die Hardware (Verkabelung) richtig installiert wurde und anschließend, ob die Geräte richtig konfiguriert wurden. Eine fehlerhafte Verkabelung oder Konfiguration wird nach Anweisungen des Service-Mitarbeiters vom Kunden behoben.
- Es folgt ein Funktionstest. Wenn die Geräte immer noch nicht funktionieren, wird ein Kundentechniker vor Ort beauftragt, das Problem zu lösen.
- Der Service-Call wird nach einem erfolgreichen Funktionstest geschlossen.
- Das Service-Gespräch endet nach dem Schließen des Service-Calls oder der Beauftragung eines Kundentechnikers.

Sinnbilder EPK-Technik (Auswahl)

	Ereignis: Eingetretener Zustand, der den weiteren Ablauf festlegt
	Funktion: Betrieblicher Vorgang, der einen Eingangszustand in einen Zielzustand umwandelt
V	Konnektor "Und": Eine Funktion wird ausgeführt, wenn mehrere Ereignisse eingetreten sind. oder Nach einer Funktion treten mehrere Ereignisse ein. oder Ein Ereignis tritt ein, nachdem alle direkt vorangestellten Funktionen ausgeführt wurden.
XOR	Konnektor "Exklusives Oder": Eine Funktion wird ausgeführt, wenn genau ein Ereignis von mehreren eingetreten ist. oder Nach einer Funktion tritt genau eins von mehreren Ereignissen ein. oder Ein Ereignis tritt ein, nachdem eine von mehreren direkt vorangestellten Funktionen ausgeführt wurde.
V	Konnektor "Offenes Oder": Eine Funktion wird ausgeführt, wenn mindestens ein Ereignis von mehreren eingetreten ist. oder Nach einer Funktion tritt mindestens eins von mehreren Ereignissen ein. oder Ein Ereignis tritt ein, nachdem mindestens eine von mehreren direkt vorangestellten Funktionen ausgeführt wurden.



			Korrekturra
			-4
IELINICO	ZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!		
		D-06-0-0	
	n Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehend	e rruiungszeit?	
	ürzer sein können.		
e war an	gemessen.		

ZPA SysK Ganz I 12